

Übung 2: Filmfiguren

Zeit

ca. 45 Minuten

Material

- Tool zum Sammeln der Notizen zu den Figuren wie z.B. Padlet
- Möglichkeit zur Erstellung von Breakout-Räumen im Videokonferenz-Tool

Ziel

Auseinandersetzung mit den Figuren im Film und verschiedenen Perspektiven auf ein Ereignis

Ablauf

1. Die Moderation teilt die Teilnehmenden in Kleingruppen (Breakout-Räume) auf (drei bis vier Teilnehmende je Gruppe). Die Gruppen befassen sich nun entweder mit der Figur des Vaters oder der Journalistin anhand folgender Fragen:
 - Was erfahrt ihr über die Figur?
 - Welche Emotionen und Gefühle durchlebt die Figur?
 - Was sind ihre Beweggründe, Ziele und Hoffnungen?

Die Ergebnisse sammeln die Teilnehmenden in einem Padlet (padlet.com)

Die Padlets müssen vorab von der Moderation vorbereitet werden. Jede Gruppe bekommt ein eigenes Padlet, das von den Teilnehmenden selbst gestaltet wird (Hintergrund, Anordnung, Einfügen von Screenshots, etc.). Die Moderation sollte lediglich vorab die Fragen in den einzelnen Padlets hinterlegen. Anschließend tragen die Gruppen die Informationen zu „ihrer“ Figur dort ein.

2. Anschließend schauen sich die Teilnehmenden in einem „Gallery-Walk“ die Padlets der anderen Gruppen an. Dabei sollten die Teilnehmenden vor allem die Informationen zu der Figur, die sie selbst nicht bearbeitet haben, lesen.

3. Die Moderation fragt abschließend zur Anregung einer Diskussion: Was sind die wesentlichen Ziele und Hoffnungen von Herrn Hoffmann, was die der Journalistin? Warum sind sie so unterschiedlich?

Online verfügbar: <https://demokratie.jff.de/methode/uebung-2-filmfiguren/>

Der Aufbau der Plattform wurde in den Jahren 2019 bis 2021 gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien. Seit 2024 wird diese Plattform gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales.